

1 Jahr Demenz-Cafe

Wie schnell vergangen ist ein Jahr
wißt ihr noch wie`s damals war
man hatte ein Cafe gegründet
gleich bei Mariahilf es findet

Pioniere ein sich fanden
und einen großen Clou sie landeten
vom Mohi und vom Lebensraum
erfüllten Marion, Peter manchen Traum

Demenz hieß das Cafe mit Namen
in dem viele zusammen kamen
kurios der Name etwas ist
weil man den Mittwoch nie vergißt

Öldies um die 80 drüber, drunter
treffen sich, erzählen munter
was so alles ist passiert
und wohin der Weg noch führt

Verena drückte den Altersschnitt
wenn sie`s Luisele bracht mit
und man hört viel fröhlich Lachen
wenn manche tolle Witzle machen

Dann riesig alle sich auch freuen
wenn Ariane geht durch die Reihen
ob ma a Kaffeele mag
ganz a leichtes mit viel Schlag

Öder an Holundersaft
der löscht den Durst und gibt viel Kraft
auch Gerda immer tut das Beste
um zu verwöhnen ihre Gäste

Und manche von den ältern Herrn
hätte auch a Viertele gern
doch das ist absolut tabu
sonst finden`s nit Mal ihre Schuh

Ein echtes Highlight sind die Kuchen
die kannst im weiten Umkreis suchen
hausgemacht, ja wie die munden
viel zu schnell vergeh`n die Stunden

Sabine ist die Bäckerin
die all die Kuchen zaubert hin
Chapeau, ich ziehe meinen Hut
die einfach schmecken sehr, sehr gut

Die Atmosphäre kaum zu beschreiben
jeder will noch lange bleiben
schon Ariane saust vorbei

serviert `s Cafele Nr. 3

Jeder kennt schon all die Namen
die mittwochs immer her sie kamen
Otto, Heinz, die Evelin
alles bestens haut stets hin

Liederhefte man verteilt
Verena zur Gitarre eilt
auch Gerhard und seine Frau Marlene
entlocken ihr die schönsten Töne

Fang`ma an mit Nr.3
ich find`s toll mi richtig freu
und so im Vorübergeh`n
pflückt ma weiße Rosen aus Athen

Dann steigt ma ein und fahrt a kläle
mit am Wälder Isabähle

und wenn die bunten Fahnen wehen
woll'n wir ferne Lande sehen

Mit Fächer, Rasseln schlägt den Takt
ein bißchen schon sich mancher plagt
und wenn die Gitarre herrlich klingt
aus vollem Herzen jeder singt

Für alle die hierher gefunden
viel zu schnell vergeh'n die Stunden
doch dann ein flücht'ger kurzer Blick
auf den Kalender Welch ein Glück

Denn wie ihr sicher alle wißt
rot angekreuzt der Mittwoch ist
ich freu mich weil so gern ich geh
bald wieder ins Demenzcafe

Und jedem sicher war es klar

heut ein besonderer Anlaß war
drum stimme ein ein jeder doch
1 Jahr Café - es lebe hoch.

Ein riesengroßes Dankeschön
die immer zur Verfügung steh`n
wenn ich in die Runde blick
ihr seid für uns ein großes Glück

Und wir glauben fest daran
das es so weiter gehen kann.
in diesem Sinn ihr seid dabei
jeden Mittwoch um halb drei

C.E. 29.5.24